

PRESSEMITTEILUNG

Neuartiges Mittelohrimplantat ganz ohne äußerliches Gerät: Besseres Hören mit Cochlear™ Carina® – leistungsstark und zuverlässig

<Hannover, Mai 2017> Ein neuartiges, vollständig implantierbares Mittelohrimplantat präsentiert Cochlear, Weltmarktführer für Hörimplantate: Das Cochlear™ Carina® System bietet Menschen mit mittlerer bis schwerer sensorineuraler oder kombinierter Schwerhörigkeit bestes Hören und Verstehen. Das System ist extrem leistungsstark, sehr zuverlässig und einfach zu bedienen. Dank seiner einzigartigen Mikrofontechnologie sowie seiner subkutanen Signalverarbeitung kann es vollständig unter der Haut des Trägers verborgen werden. Im Unterschied zu Hörgeräten und anderen Hörimplantat-Systemen wird kein externes, äußerlich sichtbares Gerät getragen.

Für die meisten Menschen mit Hörverlust sind Hörgeräte hilfreich. Aufgrund von Leistung, Tragekomfort oder besonderen Anforderungen sind sie jedoch nicht für jedermann geeignet. – “Das Carina System kann eine Lösung für viele Menschen sein, die mit einer mittleren bis schweren sensorineuralen bzw. einer kombinierten Hörschädigung leben, und denen Hörgeräte keine ausreichende Unterstützung bieten“, erläutert Thomas Topp, Regional Director von Cochlear Deutschland. „Hörgeräte verstärken die Töne und leiten diese immer durch den Gehörgang. Im Gegensatz zu Hörgeräten leiten Mittelohrimplantate die Verstärkung direkt über die Mittelohrstrukturen zum Innenohr. Auch Carina, das an die Strukturen des Mittelohrs angekoppelt wird, arbeitet nach diesem Prinzip. Zudem ist es das einzige Mittelohrimplantat-System, das vollständig unter der Haut verschwindet und dort dauerhaft verbleibt. Das System wird somit rund um die Uhr getragen, kann nicht herunterfallen oder verloren gehen.“

Die Signalverarbeitung erfolgt bei Cochlear™ Carina® vollständig subkutan. Ein implantierbares Mikrofon, das Totally Implantable Microphone (TIM), erfasst den Ton durch die Haut und sendet ihn an den internen Prozessor. Dieser verarbeitet den Ton und überträgt ihn an das Fixed MicroDrive™ System, das Mikroantriebssystem des Implantats, das fest im Schädelknochen verankert ist. Der MicroDrive Wandler wandelt die elektrischen Signale in mechanische Vibrationen um und stimuliert die Gehörknöchelchen.

„Das Fixierungssystem sichert zuverlässig maximale Leistungsübertragung und Stabilität“, so Thomas Topp. „Ein mikrometergenauer Vortrieb erlaubt die präzise Ausrichtung und Ankopplung an die Gehörknöchelchen. Die Implantation eines Cochlear™ Carina® dauert bei einer Ankopplung an den Amboss (SNHL) ungefähr 90 Minuten und bei einer Versorgung von kombinierter Schwerhörigkeit (MHL) ca. 120 Minuten. Die Leistung des Gerätes kann bereits intraoperativ getestet werden.“

Deutlich mehr Leistung als vergleichbare Mittelohrimplantate, klarer und natürlicher Klang

Cochlear™ Carina® gehört zu den leistungsstärksten Mittelohrimplantaten weltweit. Es bietet deutlich mehr Leistung – bis zu 30 dB über den gesamten Frequenzbereich – als vergleichbare andere Mittelohrimplantate und hält somit auch Verstärkungsreserven bereit, wenn sich der Hörverlust eines Patienten im Laufe der Zeit weiter verschlechtern

sollte. Unabhängige klinische Ergebnisse belegen, dass das System sowohl in Ruhe als auch im Störgeräusch ebenso gut funktioniert wie ein Hörgerät.

Zudem überzeugt das System mit einem klaren, natürlichen Klang. Seine Rückkopplungssteuerung verhindert unangenehmes Feedback-Pfeifen. Die Zweimikrofontechnik gleicht Körper- und Außengeräusche miteinander ab; Körpergeräusche werden unterdrückt und das Signal-Rausch-Verhältnis verbessert. Mittels Fernbedienung hat der Patient die Möglichkeit, das System ein- und auszuschalten, Programme zu wechseln oder die Lautstärke zu regeln.

Höchste Zuverlässigkeit und Akku-Laufzeit von bis zu 32 Stunden

Cochlear™ Carina® besticht durch höchste Zuverlässigkeit. Die neuste Generation des Systems ist auch nach 22 Monaten noch zu 100 Prozent funktionsfähig. Die Energieversorgung des Implantats erfolgt über ein Akku-Ladesystem. Der leistungsstarke Akku sichert mit einer Ladung bis zu 32 Stunden Hörleistung. Er verfügt über eine Betriebsdauer von 4.000 Ladezyklen, was einer Einsatzzeit von mehr als zehn Jahren entspricht.

„Mit Cochlear Carina unterstreichen wir einmal mehr unseren Anspruch, vielfältigste Lösungen für hörgeschädigte Menschen zu schaffen, denen Hörgeräte keine ausreichende Hilfe sein können“, so noch einmal Thomas Topp. „Dieses wegweisende System unterstützt seine Träger mit hoher Leistung, Stabilität und Präzision. Es ist äußerst zuverlässig, bietet bestes Hören und weitere Vorteile. Ob beim Schwimmen, Duschen oder Schlafen, ob im Restaurant, bei lebhaften Meetings oder in windiger Natur – Carina steht den Patienten in jeder Situation zur Seite, täglich 24 Stunden lang.“

Das beigefügte Pressefoto dürfen Sie frei verwenden. Bildunterschrift: Leistungsstark, zuverlässig und ohne äußerlich zu tragendes Gerät – das Mittelohrimplantat-System Cochlear™ Carina® (Foto: Cochlear Ltd.).

Weitere Informationen zu Cochlear finden Sie unter www.cochlear.de.

Pressekontakt: Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG, Sophie Osteroth, Tel: (0511) 542 77 243, E-Mail: sosteroth@cochlear.com

Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt, Tel: (030) 65 01 77 60, E-Mail: martin.schaarschmidt@berlin.de

Redaktioneller Hinweis:

Als der global führende Experte für implantierbare Hörlösungen widmet sich **Cochlear** der Aufgabe, Menschen mit mittelgradigem bis vollständigem Hörverlust an der Klangvielfalt des Hörens teilhaben zu lassen. Bereits mehr als 450.000 Menschen jedes Alters haben wir zu einem erfüllten und aktiven Leben verholfen: Hören zu können brachte sie wieder ihren Familien, Freunden und Gemeinschaften näher. Wir streben danach, den Versorgten lebenslang bestmögliches Hören und den Zugang zu modernsten und innovativsten Technologien zu ermöglichen. Unseren Partnern stellen wir das branchenweit größte Netzwerk für Forschung, Entwicklung und Beratung zur Verfügung. Weltweit entscheiden sich deshalb die meisten Menschen für implantierbare Hörlösungen von Cochlear. Weitere Informationen zu Cochlear finden Sie unter www.cochlear.de.

Das **Cochlea-Implantat (CI)** wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der wie ein Hörgerät hinterm Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie

hochgradig hörgeschädigten und tauben Erwachsenen eröffnet das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte.